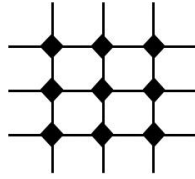


Der KAV Wien und das Netz
Initiativer Christen

starten eine neue Initiative



Donnerstalk

Gesellschaft und Glaube im Gespräch

Die neue Reihe bringt Themen zu Gesellschaft und Glaube ins Gespräch. Es sind Themen, die gesellschaftlich und politisch heute und für die Zukunft Bedeutung haben.

Es geht dabei um eine Reflexion sowie um einen Befund zu den Auswirkungen zu gesellschaftspolitisch relevanten Entwicklungen für heute und die nächste Zukunft. Auskunftspersonen und Gesprächspartner sind Zeitzeugen und Experten für die Vorgänge und Entwicklungen.

Die Veranstaltungen sollen jeweils an Donnerstagen mit Beginn zwischen 17:00 und 19:00 Uhr in Clubatmosphäre mit einem oder mehreren Gästen und unter Gesprächsführung eines Moderators stattfinden.

Der erste **Donnerstalk**
Das Ende der Wende?
findet am Donnerstag,
11. April 2019 **19:00 Uhr**,

und der zweite
Donnerstalk
Wie weiter mit der EU?
findet am Donnerstag,
6. Juni 2019 **17:00 Uhr**,

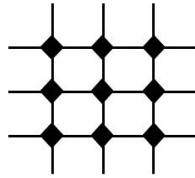
jeweils im Otto Mauer-
Zentrum,
Währingerstr. 2-4,
1090 Wien, statt.

*Alle Details zu beiden
Veranstaltungen anbei*

>>>>>>>>>>>

Der KAV Wien und das Netz
Initiativer Christen

mit der neuen Initiative: Der erste



Donnerstalk

Gesellschaft und Glaube im Gespräch

Termin: Donnerstag, 11. April 2019 19:00 Uhr

Ort: Otto Mauer-Zentrum, Währingerstr. 2-4,
1090 Wien

Einst Hoffnung für Europa – und heute: Das Ende der Wende?

Die Gesprächspartner

- **Emil Brix, Österreich**
- **Attila Pók, Ungarn**
- **Alena Wagnerová, CSR**

1989 wird als Jahr der Wende in Europa bezeichnet. Ein Land um das andere in Mittel- und Osteuropa befreite sich von der kommunistischen Herrschaft, konnte freie Wahlen durchführen und wurde in die Europäische Union aufgenommen. Viele sahen diesen Prozess als Öffnung dieser Länder in Richtung einer freien westlichen Gesellschaft und eines geeinten Europas.

Heute, 30 Jahre danach, erfahren wir eine neue Spaltung in Ost und West, in einem unterschiedlichen nationalen Selbstverständnis der mittel- und osteuropäischen Länder, einer anderen Demokratieauffassung, am augenscheinlichsten in der Migrationsfrage. Erleben wir das Ende der Wende?

Emil Brix, Österreich

Österreichischer Diplomat,
Botschafter im Vereinigten
Königreich 2010-2015, in der
Russischen Föderation 2015-2017, seit August 2017 Direktor der
Diplomatischen Akademie Wien

Attila Pók, Ungarn

Historiker,
Universitätsprofessor am Research
Center for the Humanities of the
Hungarian Academy of
Sciences, Institute of History,
Budapest, Institute of Advanced
Studies Kőszeg

Alena

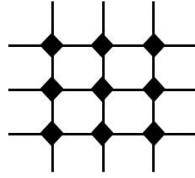
Wagnerová, CSR

Biologin,
Pädagogin,
Schriftstellerin,
Kulturpublizistin und
Oralhistorikerin, im Besonderen zur
Kultur und Geschichte Mitteleuropas, den
deutsch-tschechischen Beziehungen und
der Stellung der Frau in der
modernen Gesellschaft. Prag
und Saarbrücken

Moderation:
Martin Gebhart,
Ressortleiter Chronik im
„KURIER“

Der KAV Wien und das Netz
Initiativer Christen

mit der neuen Initiative: der zweite



Donnerstalk

Gesellschaft und Glaube im Gespräch

Termin: Donnerstag, 6. Juni 2019 **17:00 Uhr**

Ort: Otto Mauer-Zentrum, Währingerstr. 2-4,
1090 Wien

Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament: **Wie weiter mit der EU?**

mit

➤ **Franz Fischler**

Am 26. Mai 2019 finden in der gesamten Europäischen Union die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Schon im Vorfeld werden diese Wahlen von den wahlwerbenden Parteien und Gruppen als Schicksalswahlen und Richtungsentscheidung bezeichnet.

Welchen Weg wird Europa in den nächsten Jahren gehen, welche Rolle wird es in der Welt einnehmen und welche Entwicklung ist in Europa selbst zu erwarten?

Weniger als zwei Wochen nach dem Wahlgang versucht das langjährige Mitglied der Europäischen Kommission Franz Fischler eine Analyse des Ergebnisses dieser Wahlen und eine Deutung für den künftigen Weg, den die EU nehmen wird.

Dipl. Ing. Dr. Franz Fischler

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft a. D.,
EU-Kommissar für
Landwirtschaft,
Entwicklung des ländlichen
Raumes und Fischerei a.
D., Präsident des
Ökosozialen Forums a.D.,
Präsident des
Europäischen Forums
Alpbach

Moderation:
Martin Gebhart,
Ressortleiter Chronik im
„KURIER“